

Themen in dieser Ausgabe

Seite

- 1 Sommer in unserer Stadt
- 2 UNESCO-Welterbe
„Montanregion Erzgebirge“:
Entscheidung im Juli in Baku
- 3 Erfolgreicher Pöhlbergpreis
FSJ-Teilnehmer verabschiedet
fabulix-Königssponsor Stadtwerke
SRCC wird grenzübergreifend
- 4 Stadtratssitzung 23. Mai 2019:
Stadtumbau Neubaugebiete,
städtisches Verkehrskonzept,
Förderrichtlinie Dach, Fassade
- 5 Winterdienst-Änderungen
Konzeption für Weihnachtsmarkt
Schulfest OS J.H. Pestalozzi 4. Juli
Gewerbemietpiegel IHK, HWK
- 6 Stadtratsbeschlüsse 23.5.2019
- 7 aktueller Straßenbau - Übersicht
Media-Day, Orientierungslauf
- 8 125 Jahre Feuerwehr Cunersdorf
- 9 Förderrichtlinie Dach, Fassade
Termine Stadtrat, Ausschüsse
- 10 Jugend, Kultur, Museen
- 11 Sport, Senioren, Theater
- 12 Ortsteile im Blickpunkt

Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

- 01.07.2004** Die Kreissparkassen Annaberg und Stollberg fusionieren zur Erzgebirgssparkasse
- 07.07.2014** Grundsteinlegung zum Parkhaus an der Scheibnerstraße
- 10.07.1839** Dr. Ernst Oswald Schmidt in Plauen geboren, Superintendent in Annaberg, seit 1911 Ehrenbürger
- 11.07.1899** Karl Gottlob Crüwell in Annaberg gestorben, Kaufmann, Vorsitzender des Theaterbauvereins
- 17.07.1869** Friedrich August Möbius in Annaberg geboren, Lektor für Sprachziehung, Liedautor (z. B. Pöhlberg-Lied)
- 26.07.1519** Weihe der Annenkirche durch Bischof Johann VII. von Schleinitz in Anwesenheit Herzog Georgs



Sommerferien 2019 - Angebote über und unter Tage

Den Höhepunkt des Sommers in unserer Stadt bildet das 2. Internationale Märchenfilm-Festival fabulix. Vom 26. August bis zum 1. September 2019 lädt es mit wunderbaren Märchenfilmen, Filmpremieren, Workshops und Lesungen, einer tollen Ausstellung von Kostümen und Requisiten aus Studios von Babelsberg und Barrandov ein. Namhafte Schauspieler werden erwartet. Im Amtsblatt 07/2019 veröffentlichen wir das detaillierte Programm.

Ein weiteres Highlight ist das 500. Gründungsjubiläum der St. Annenkirche. Vom 26. bis 28. Juli gibt es dabei einen bunten Veranstaltungsreigen. Er reicht von Konzerten und vielfältiger Musik über Sonderführungen, einen Erlebnismittag sowie eine Sonderausstellung bis hin zum großen Festgottesdienst am 28. Juli ab 10.00 Uhr. Integriert in das Fest sind die 11. Annaberger Steinmetztage. Hohe Kunst bieten außerdem jeweils samstags ab 17.00 Uhr die beliebten Sommerkonzerte. Nähere Infos unter www.annenkirche.de

Auch in den übrigen Wochen ist das Sommerangebot bunt und breit gefächert: Vom 8. bis zum 11. Juli öffnet der Sommermarkt seine Pforten. Am Wochenende 12. bis 14. Juli laden innerstädtische Gastronomen zum traditionellen Sommerfest PIAZZA auf den Annaberger Markt ein. Eine Woche später steigt am 20. und 21. Juli das beliebte Schutzteichfest „Sommer am Teich“, u. a.

mit der schon legendären „Hitschenrace“ über den Teich am 21. Juli ab 14.00 Uhr. Am letzten Juli-Wochenende zeigt die Internationale Mineralienbörse am 27. und 28. Juli die ganze Welt der Steine, Mineralien, Fossilien und Schmuckstücke. Vom 2. bis zum 4. August feiert die Feuerwehr Frohnau das 150. Jubiläum ihrer Gründung, vom 9. bis zum 11. August wird zum Waldfest nach Cunersdorf und zum Open-Air-Kino in den Klostergarten eingeladen.

Außerdem lohnen Besuche in der Manufaktur der Träume, im Erzgebirgsmuseum sowie im Frohnauer Hammer. Am 16. und 18. Juli geht es für Kinder jeweils ab 14.00 Uhr im Besucherbergwerk „Im Gößner“ hinab ins „Reich des kleinen Bergzwerger“. Für Kinder und Jugendliche gibt es in der Stadtbibliothek zum Buchsommer ein tolles literarisches Angebot. Zudem können sie sich während der Sommerferienwerkstatt vom 8. bis 12. Juli in der Schnitzschule sowie vom 5. bis 9. August in der Klöppelschule kreativ entfalten.

Stadtführungen für Kinder und Familien laden am 10. Juli um 14.00 Uhr zum Mitmachen und Entdecken und am 9. August ab 18.30 Uhr mit „Kutscher Berthold“ ein. Daneben gibt es am 20. Juli ab 16.00 Uhr eine Stadtführung unter der Überschrift „Entlang der Stadtmauer“.

Internet: www.annaberg-buchholz.de
Tourist-Information: Tel. (03733) 19433

Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, Tel.: 425-0; Fax: 425 202, 425 140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:
Mo. - Do. 09.00 - 18.00 Uhr
Fr., Sa. 09.00 - 12.00 Uhr
übrige Fachbereiche und Sachgebiete:
Di. 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Do. 13.00 - 16.00 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1
Tel. 56 13- 0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:

Strom: 56 13 23
Gas: 56 13 33
Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW
Rathenaustr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau-
und Sehmatal“, Talstraße 55, 09488
Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld
Tel. 5002-0, Fax 5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,
Rathausplatz 1 (Stadtteil Buchholz)
Tel. 6770-0, Fax 677 015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum
Annaberg-Buchholz GmbH
Wohngebiet Adam Ries 23,
Tel. 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,
Chemnitzer Str. 15,
Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettungsleitstelle Chemnitz,
zuständig für den Erzgebirgskreis
Tel. 0371 19222

Notrufe:

Polizei: 110
Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112
tel. Seelsorge: 08001110111, 08001110222

Impressum

Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Druck: ERZDRUCK GmbH Vielfalt in Medien
Gewerbering 11, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 64090, Fax 63400, annaberg@erzdruck.de

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes
ist Oberbürgermeister Rolf Schmidt

Informationen im redaktionellen Teil:
Stadt Annaberg-Buchholz
Pressestelle, Matthias Förster
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz,
Tel. 425 118, Fax 425 140
matthias.foerster@annaberg-buchholz.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten
Buchenstraße 1, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 608574, Fax: 03722/5992482
E-Mail: werbefritzen@etiketten-schiewick.de

Anzeigenakquise: Renate Berger,
Tel. 03733 51546, 03733 64159
Mail: rr-berger@t-online.de
Internet: www.annaberg-buchholz.de
Fotos: Matthias Förster, Dirk Rückschloss,
Paul Schaarschmidt

UNESCO-Welterbe - Entscheidung Anfang Juli in Baku

Anfang Juli 2019 wird während der diesjähri-
gen Sitzung der UNESCO in Baku über
die Aufnahme der „Montanregion Erzgebir-
ge“ in die Liste des Welterbes entschieden.
Allein schon der Antrag zeigt, dass die
Bergbautradition unserer Region einen
universellen Wert für die Menschheit



darstellt. Vielfältige Wirkungen für Kultur-
landschaft, Technik und Wissenschaft, für
Tradition und Brauchtum sowie das Leben
der Menschen gingen vom Bergbau im
Erzgebirge aus. Die Besiedlung und Ent-
wicklung unserer Region, der technologi-
sche und städtebauliche Fortschritt hingen
unmittelbar mit dem Bergbau zusammen.
Überregional entwickelte er große Strahl-
kraft. 800 Jahre Montanwesen prägten un-
sere Region und brachten Innovationen von
weltweiter Bedeutung hervor. Das montane
Erbe ist bis heute über und unter Tage erleb-
bar. Der Satz „Alles kommt vom Bergbau
her“, ist deshalb im Erzgebirge bis heute ein
geflügeltes Wort.

Insgesamt beinhaltet das UNESCO-
Welterbe „Montanregion Erzgebirge“ 22
Bestandteile, 17 auf deutscher und fünf auf
tschechischer Seite. In ihrer Gesamtheit
repräsentieren die ausgewählten Denkmale,
Natur- und Kulturlandschaften die wichti-
gen Bergbauggebiete und Epochen des
sächsisch-böhmischen Erzbergbaus.

Zum UNESCO-Welterbe gehören in
unserer Stadt u.a. drei Bergbaulandschaften
in Buchholz, Frohnau und Geyersdorf, die
Annaberger Altstadt mit ihren geschichts-
trächtigen Gebäuden, die St. Annenkirche,
(Foto oben) der Frohnauer Hammer sowie
der Markus-Röhling-Stolln.

Die planmäßig gegründete Annaberger
Altstadt ist durch einen großzügigen Markt,
eine Stadtmauer, eine gitterförmiges
Straßennetz sowie zahlreiche historische
Gebäude geprägt. Dazu gehören z. B. Reste
des einst bedeutsamen Franziskanerklos-
ters, das Bergamt, die Bergkirche St. Marien
sowie das Annaberger Rathaus. Darüber
hinaus wird die bergbauliche Vergangen-
heit im Adam-Ries-Haus, in der Stadtbiblio-
thek, im Hotel „Wilder Mann“ sowie im
Haus des einstigen Münzmeisters Lazarus
Ercker an der Magazingasse sichtbar.
Umschlossen wird die Altstadt von der

Stadtmauer mit ihren einst fünf Toren und
19 Türmen. Rund 50% der Anlage sind bis
heute erhalten geblieben. Das wichtigste
Bauwerk im Stadtzentrum ist St. Annen, die
größte spätgotische Hallenkirche Sachsens
und das Wahrzeichen unserer Stadt. Mit der
Bergkirche St. Marien gibt es ein sakrales



Haus, das von 1502 bis 1512 von der
Knappschaft finanziert und von ihr bis ins
19. Jahrhundert betrieben wurde. Neben
den städtebaulichen Schätzen im Zentrum
gibt es unverwechselbare Bergbauland-
schaften. In Frohnau befindet sich ein aus-
gedehntes Haldengebiet. Es zeugt vom akti-
ven Bergbau zwischen dem 15. und 20.
Jahrhundert. Auf Bergbaulehrpfaden oder
im „Markus-Röhling-Stolln“ gibt es noch
heute die Chance, sich auf eine bergbau-
liche Zeitreise zu begeben. Ein Hauptbe-
standteil der Bergbaulandschaft ist der
Frohnauer Hammer, das älteste Schmiede-
museum Deutschlands (Foto). Historisch
bedeutsam sind u.a. das funktionsfähige, im
Original erhaltene Hammerwerk aus dem
17. Jahrhundert sowie das geschichtsträch-
tige Hammerherrenhaus von 1697.
Die älteste Bergbaulandschaft unserer Stadt
befindet sich am Osthang des Pöhlberges
im Ortsteil Geyersdorf. Etwa um 1400
begann im Grubenrevier „St. Briccius“ der
Bergbau auf Zinn sowie später auf Kupfer-
und Silbererze. Beeindruckende Zeugnisse
des Altbergbaus, wie z. B. Schächte, First-
baue oder Gedingezeichen etc. machen die
Bergbaugeschichte lebendig. Nach Voran-
meldung sind im mittleren St.-Briccius-
Stolln Besucherführungen möglich.
Im Stadtteil Buchholz zeigt eine markante
Doppelkegelhalde, die so genannte Halde
116 im historischen Bergrevier „Drei Köni-
ge“ die bergbauliche Vergangenheit. Neben
diesem landschaftsprägenden Sachzeugnis
gibt es im Buchholzer Stadtwald zahlreiche
Raithalden. Sie sind Zeugnisse des Zinnerz-
bergbaus. Darüber hinaus weisen z. B. die
Grube „Alte Thiele“ sowie so genannte
Pingen auf den Buchholzer Bergbau hin.
Ergo: Unsere Stadt ist nicht nur aufgrund
seiner zentralen Lage, sondern auch im
Blick auf die vielen bergbaulichen Sachzeu-
gen ein idealer Ausgangspunkt, um (hof-
fentlich) das künftige UNESCO-Welterbe
„Montanregion Erzgebirge“ zu entdecken.

Traditioneller Pöhlbergpreis - Legenden der Fahrzeuggeschichte zur Oldtimerfahrt

Motorsport- und Oldtimerfreunde streichen sich jedes Jahr den Pfingstsonntag dick im Kalender an. Dann lädt der traditionelle Pöhlbergpreis in unsere Stadt ein. Auch in diesem Jahr erlebten Einwohner und Gäste am Pfingstsonntag traumhafte Fahrzeuge, Motorengeknatter und ein tolles Flair. Erneut gab es echte Fahrzeug-Raritäten zu bestaunen. Darunter befanden sich zahlreiche historische PKW, Mopeds und Motorräder. Nicht nur Freunde des Rennsports durften sich über alte PKW Porsche verschiedener Jahrgänge und mehrere legendäre Wartburg RS 1000 - die einzigen, serienmäßig gebauten Sportwagen der DDR freuen (Foto rechts). Rollende Museumstücke waren eine einhundertjährige Wanderer 616, Baujahr 1919 (Foto Mitte) und

eine Imperia von 1923. Insgesamt gab es mit 158 Teilnehmern einen neuen Rekord. Neben den Fahrten der Oldtimer sorgten stimmungsvolle Programme, Fahrzeugshows und attraktive Ausstellungen der regionalen Autohäuser auf dem Kätplatz für den passenden Rahmen. Mit einem Oldti-

mer-Korso, der durch die Altstadt führte, erwies man der gastgebenden Stadt seine Referenz. Attraktiv war auch eine Open-Air-Schau der Oldtimer auf dem Kätplatz. OB Rolf Schmidt dankte dem AMC Annaberg ganz herzlich für sein jahrzehntelanges Engagement für den Pöhlbergpreis.



Freiwilliges soziales Jahr in städtischen Einrichtungen

Seit Jahren gibt die Stadt Jugendlichen die Chance, im Rahmen des Freiwilligen sozialen Jahres (FSJ) ihre Neigungen zu testen und sich auf das Berufsleben vorzubereiten. Im abgelaufenen Jahr nahmen 14 Jugendliche daran teil. Sie arbeiteten in Kindertagesstätten, Schulen und Horten sowie im Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz, sammelten Erfahrungen und erhielten Einblicke in einzelne Berufsfelder und Tätigkeiten. Anlässlich der offiziellen Verabschiedung empfing OB Rolf Schmidt die Teilnehmer am 12. Juni zu einem Erfahrungsaustausch (Foto). Dabei erzählten die Jugendlichen aus ihrer FSJ-Zeit. An ihren Äußerungen war zu erkennen, dass ihnen das FSJ viel für ihre Zukunft brachte und zur Berufsorientierung beitrug. Für

einige steht nach der FSJ-Zeit fest, dass sie künftig im sozialen Bereich arbeiten wollen. Der OB bestärkte die Jugendlichen in ihren Berufswünschen: „Wir brauchen junge Leute in unserer Region. Auch deshalb planen wir mehrere Hochschulprojekte in unserer Stadt“.



fabulix-Königssponsor

Wie bereits im Jahr 2017, ist die Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG auch 2019 der Hauptsponsor des 2. Internationalen Märchenfilm-Festivals fabulix. Am 13. Juni 2019 unterzeichneten der Vorstandsvorsitzende Kai Aschermann sowie OB Rolf Schmidt die entsprechende Sponsorenvereinbarung. Mit der erstmaligen Nutzung des Stadtbades als Filmlocation des Festivals wird die Aufführung ganz besonderer Filme an einem nicht alltäglichen Ort möglich. Unter anderem wird „Die Geschichte vom goldenen Taler“ gezeigt. Es ist die einzige Verfilmung, die aus dem Märchenbuch des Schriftstellers Hans Fallada „Geschichten aus der Murkelei“ beruht. Eine Premiere wird ebenfalls gefeiert: Am 29. August wird „Der Spielzeugprinz“ erstmals zu sehen sein. Es ist ein Märchenfilm des Drehbuchautors und Produzenten Udo Neubert aus Schwarzenberg. Passend für die Location ist am gleichen Tag der Oscar-prämierte Streifen „Shape of Water“. Darüber hinaus dürfen sich Besucher des Stadtbades auf vier Filme freuen, die im Originalton mit deutscher Einsprache gezeigt werden. Die Stadtwerke gewähren ihren Kunden zu fabulix eine 10%ige Ermäßigung beim Kauf von Tickets. Rabattcoupons sind seit dem 24. Juni 2019 im Stadtwerkehaus an der Robert-Schumann-Straße 1 erhältlich.

Bahncampus SRCC - grenzübergreifende Kontakte

Erstmals entsandte der Smart Rail Connectivity-Campus (SRCC) am 7. Juni 2019 den zum Thales-Konzern gehörenden Erprobungszug „Lucy“ in die Tschechische Republik. Ziel der Fahrt nach Ostrava war, die europäische Zusammenarbeit beim Aufbau innovativer Mobilitätstechnologien und die europaweite Forschung in diesem Bereich weiter voranzubringen. Während der internationalen Eisenbahnmesse Czech Raildays wurde vom 11. bis 13. Juni 2019 dem Fachpublikum der Forschungscampus SRCC und der Forschungszug „Lucy“ mit Leit- und Sicherheitstechnik vorgestellt. Während der Überführung von Chemnitz nach Ostrava passierte der Labortriebwagen auch den Bahnhof Vejprty (Weipert), wo sich Tobias Melzer (Firma Thales), Thomas

Proksch (Sprecher des Lenkungs-kreises des SRCC), Volin Vlastimir sowie Michaela Fickerova (beide Stadt Vejprty), Rolf Schmidt (Oberbürgermeister) Sören Claus (Technischer Leiter SRCC), Raik Hoffmann (DB Netz), Lutz Mehlhorn (Erzgebirgsbahn), als Zeichen der Zusammenarbeit trafen. (Foto unten).



Stadtratssitzung am 23. Mai 2019: Stadtumbaukonzept und Verkehrskonzept

Der notwendige Stadtumbau in den Plattenbaugebieten Barbara-Uthmann-Ring und Wohngebiet Adam Ries, die Förderung von Dach- und Fassadenerneuerungen sowie mehrere Immobilienangelegenheiten standen im Mittelpunkt der Sitzung des Stadtrates am 23. Mai 2019. Außerdem wurde vom Stadtrat das Verkehrskonzept unserer Stadt beraten sowie der Zuschlag für eine koordinierte Baumaßnahme im Bereich der unteren Röhrigasse erteilt.

Stadtumbau Plattenbaugebiete

Ein zentrales Thema war der Stadtumbau in den Plattenbaugebieten, speziell im Barbara-Uthmann-Ring sowie im Wohngebiet Adam Ries. Angesichts der Bevölkerungsentwicklung, bei der sich zwar Zuzüge und Wegzüge in etwa die Waage halten, jedoch mehr Menschen sterben als geboren werden, muss sich die Stadt dieser Entwicklung stellen. Dazu macht es sich notwendig, dass frühzeitig geeignete Maßnahmen für eine sinnvolle städtebauliche Entwicklung ergriffen werden, um den derzeit recht guten Stand zu halten. Im Grunde handelt es sich bei den genannten Gebieten um Stadtquartiere mit einer fast idealen Infrastruktur. Es gibt viel Grün, zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, die Begegnungsstätte „Zur Spitze“, ein Jugendzentrum, mehrere Arztpraxen sowie eine Apotheke. Hinzu kommen eine Schwimmhalle, eine Grundschule, eine Kindertagesstätte, eine Sporthalle, ein Seniorenzentrum sowie in unmittelbarer Nähe das Erzbirgsklinikum sowie weitere Einrichtungen.

Aktuell sind 42% der Bürger in den beiden Wohngebieten über 65 Jahre, 70% der Bürger über 40 Jahre. Das ist der höchste Altersdurchschnitt innerhalb des Stadtgebiets Annaberg-Buchholz. Rund 55% der Haushalte sind Ein-Personen-Haushalte. Der Leerstand wächst, insbesondere in den oberen Etagen und vor allem bei Gebäuden, die über keinen Aufzug verfügen. Von daher müsse dringend reagiert werden. Im Stadtrat wurden dazu z. B. Senioren-Wohngemeinschaften, Service-Wohnen mit Betreuungs- und Pflegeangeboten, außerdem Mehrgenerations-Wohnen, aber auch neue Wohnangebote für junge Familien ins Gespräch gebracht. Insgesamt soll auf diese Weise die Attraktivität des Gebiets (Foto)



erhöht werden. Ein Vorschlag beinhaltete, ggf. obere Etagen zurückzubauen. Um alles in die richtigen Bahnen zu leiten, beschloss der Stadtrat einstimmig die Erarbeitung eines Stadtumbaukonzeptes für die beiden Wohngebiete. Dazu sollen Arbeitsgruppen gebildet werden, in denen mit betroffenen Eigentümern städtebauliche Missstände analysiert und Maßnahmen für deren Behebung erörtert werden. Auch will die Stadt Fördermittel für den notwendigen Stadtumbau beantragen. Vor der öffentlichen Auslegung soll das Stadtumbaukonzept den Stadtrat vorgelegt werden.

Förderung Dach und Fassaden

Die Zentren von Annaberg und Buchholz sind städtebaulich wertvoll und sollen auch künftig in ihrer typischen Struktur und Gestalt erhalten werden. Durch eine neue Richtlinie zur städtebaulichen Erneuerung (RL StBAuE) wird es nun möglich, für die Instandsetzung und Modernisierung von Dach und Fassaden Zuschüsse zu erhalten. Förderfähig mit maximal 25% der Kosten sind entsprechende Baumaßnahmen in den Fördergebieten „Terrassenstadt Buchholz“ „Historische Altstadt Annaberg“ sowie „Münzviertel“. Zu beachten sind dabei der Erhalt des typischen Stadtbildes sowie denkmalspflegerische Fragen. Die entsprechende Förderrichtlinie ist auf den Seiten 8 und 9 dieser Ausgabe abgedruckt.

Städtisches Verkehrskonzept

Rege diskutiert wurde die Fortschreibung des städtischen Verkehrskonzeptes. Letztendlich wurde es 2004 fortgeschrieben. Eine Aktualisierung ist notwendig, um die städtebauliche Entwicklung im Bereich Verkehr in sinnvolle Bahnen zu lenken. Dabei sollen Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger, aber auch der öffentliche Personennahverkehr gleichermaßen berücksichtigt werden. Themen sind u.a. Verkehrsberuhigung, die Verbesserung des Verkehrsflusses und die Verkehrssicherheit. Relevant sind z. B. die Verminderung des Durchgangsverkehrs in der Annaberger Innenstadt und im Barbara-Uthmann-Ring, die künftige Umgestaltung der Wolkensteiner Straße und die Erweiterung der Fußgängerzone bis zur Annenkirche. Für einen verbesserten Verkehrs-



fluss sind mittelfristig u.a. ein Kreisverkehr an der Großen Wendeschleife und die Rücknahme der Einbahnstraße in der Karlsbader Straße, Maßnahmen an der Kreuzung Adam-Ries-Straße/B 101 sowie eine Kapazitätserhöhung bzw. Entlastung an der Kreuzung B 95/B 101 im Gespräch. Im ruhenden Verkehr wird das Angebot von etwa 720 PKW-Stellplätzen in der Altstadt Annaberg als ausreichend erachtet. Für das zukünftige Finanzamt ist am Gärtnerweg ein Parkhaus durch den Freistaat geplant. Darüber hinaus soll die Auslastung des Kätplatzes, z. B. mit einer Bus-Schnittstelle erhöht werden. Notwendig sei ferner - auch vor dem Hintergrund steigender E-Bike-Zahlen - ein schlüssiges Radverkehrskonzept. Für all diese Aufgaben wurde die Stadt beauftragt, Angebote zur Fortschreibung des städtischen Verkehrskonzeptes von relevanten Planungsbüros einzuholen.

Haus Zick-Zack-Promenade 1

Ohne Gegenstimme wurde der Verkauf des Gebäudes Zick-Zack-Promenade 1 an einen Käufer aus unserer Stadt beschlossen. Der Preis beträgt 192 T€. Der Erwerber verpflichtet sich, keine Rechtsmittel gegen den Bestand des Parkhauses Scheibnerstraße einzulegen und denkmalspflegerische Auflagen zu beachten.

Bau der Unteren Röhrigasse

Einhellig beauftragte der Stadtrat die Gernot Zimmermann GmbH & Co. KG mit Bauleistungen zur grundhaften Rekonstruktion der Unteren Röhrigasse. Die Stadt finanziert anteilig Baustelleneinrichtung, Straßenbau und Straßenbeleuchtung. An der koordinierten Baumaßnahme sind weiterhin der Abwasserzweckverband, die ETW GmbH sowie die Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG beteiligt.

Anfragen und Informationen

- Zum Abschluss informierte Oberbürgermeister Rolf Schmidt die Stadträte, dass der Bau der Buchholzer Straße gut funktioniere und sich Bürger und Anlieger ausreichend informiert und beteiligt fühlten.
- Zum Vorschlag von Stadtrat Ulf Sacher, die Aufhebung der Einbahnstraße an der Katharinenstraße auch künftig zu belassen schlug der OB vor, dies mit den Buchholzer Bürgern zu diskutieren. Sechs Parkplätze müssten dabei aber nach Aussagen der Polizei aus Sicherheitsgründen wegfallen.
- Zum ehemaligen „Reppel-Bäcker-Haus“ an der Karlsbader Straße in Buchholz teilte Beigeordneter Thomas Proksch mit, dass der Nachbar inzwischen dem geplanten Abriss des Hauses zugestimmt habe.

Technischer Ausschuss: Effektiver und kostengünstiger Winterdienst im Blickpunkt

Im Technischen Ausschuss am 6. Juni 2019 stand der künftige Winterdienst im Stadtgebiet im Mittelpunkt. Angesichts der aktuellen Lage in einer beauftragten Firma, der auslaufenden Verträge sowie der allgemeinen Preisentwicklung im Winterdienst hat sich die Stadt dazu entschlossen, den Winterdienst auf den städtischen Straßen komplett in die eigenen Hände zu nehmen. Die Regelung soll bereits ab dem Winter 2019/2020 in Kraft treten. Damit verbunden ist nicht nur ein personeller, sondern vor allem auch ein technischer Mehraufwand. Deshalb hatten die Mitglieder des Technischen Ausschusses über die Anmietung von drei LKW vom Typ Unimog zu entscheiden. Der Auftrag wurde öffentlich ausgeschrieben. Ohne Gegen-

stimme entschieden sich die Stadträte, die Fahrzeuge im kommenden Winter von der Henne Nutzfahrzeuge GmbH in 04509 Wiedemar zum Preis von insgesamt 76.755 € anzumieten. Darin enthalten sind u.a. eine Mietdauer von fünf Monaten sowie die Selbstbeteiligung der Stadt für



Versicherungskosten. Der kommende Winter dient als Test dafür, ob eine solche Lösung auch künftig im Interesse eines effektiven und kostengünstigen städtischen Winterdienstes funktioniert.

- Beschlossen wurde in diesem Zusammenhang, auch einen Traktor für den Winterdienst von der Firma Arneuba Landtechnik & Fahrzeuge GmbH zu leasen. Die Dauer des Leasings wurde für den Zeitraum von vier Jahren festgeschrieben. Für die Stadt fallen Gesamtkosten von 125 T€ an.
- Vergeben durch die Stadträte wurden außerdem Maler- und Bodenbelagsarbeiten für die Sanierung der Tribüne in der Silberlandhalle. Der entsprechende Auftrag geht an die Maler Süd GmbH Chemnitz. Das Auftragsbrutto beträgt 62.867,27 €.

Konzeption für Weihnachtsmarkt 2019 beschlossen

Am 4. Juni 2019 trafen sich die Mitglieder des Verwaltungsausschusses zu ihrer turnusmäßigen Sitzung. Wie gewohnt, wurden die Stadträte zu Beginn über aktuelle Vorkaufrechtsanfragen informiert.

- Vorkaufrechtsanfragen gab es für ein Eigenheim, zwei Wohnhäuser sowie eine Doppelhaushälfte. Das öffentliche Wohl ist in den genannten Grundstücksangelegenheiten nicht betroffen. Die Stadt nimmt ihr Vorkaufrecht deshalb nicht wahr.
- Auf der Basis der Satzung über das Abhalten des Weihnachtsmarktes in der Stadt Annaberg-Buchholz beschloss der Verwaltungsausschuss die Konzeption zur Durchführung des diesjährigen Annaberger Weihnachtsmarktes. Die Konzeption enthält neben grundlegenden Gestaltungs-

vorgaben u. a. die Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes sowie die für die jeweiligen Warensortimente maximal vorgesehene Anzahl an Standplätzen. Der diesjährige Weihnachtsmarkt findet vom 29. November bis 23. Dezember 2019 statt und wird erneut zahlreiche Gäste in unsere Stadt einladen.



Schulfest am 4. Juli in der Oberschule J. H. Pestalozzi

Bratwurstduft, Tombola und interessante Schulführungen: All das und noch viel mehr erwartet Gäste, Schüler, Lehrer und Eltern am 4. Juli zum 1. Schulfest an der Buchholzer Oberschule J. H. Pestalozzi. Das Fest, das gleichzeitig den Abschluss des Schuljahres bildet, findet von 13.30 bis 18.00 Uhr auf dem Kunzeplatz gegenüber



der Bildungseinrichtung an der Schlettauer Straße statt. Die Idee dazu wurde am Schuljahresbeginn im Schülerrat geboren. Seither ziehen alle Beteiligten an einem Strang, um ein tolles Fest für Jung und Alt auf die Beine zu stellen. Schüler, Eltern, Lehrer, die Stadt Annaberg-Buchholz sowie regionale Firmen wirken dabei aktiv mit.

Auf dem Programm stehen am 4. Juli u.a. Torwandschießen, ein Geschicklichkeitsparcours, Kinderschminken, eine Bastelstraße sowie eine Bobbycar-Wettfahrt. Auch auf der Bühne gibt es tolle Darbietungen und Präsentationen. Neben guter DJ-Musik erleben die Besucher auch Tanzeinlagen der Schüler aus dem Ganztagsunterricht sowie Musik und tolle Songs, interpretiert von einer Schülerband.

Gewerbemietpiegel: Bitte Daten übermitteln

Sie haben Gewerberäume gemietet oder vermietet? Für die Ermittlung realistischer Mieten und die Erhöhung der Markttransparenz benötigen IHK und Handwerkskammer Ihre Unterstützung. Bitte übermitteln Sie dazu Ihre in den Jahren 2018 und 2019 vereinbarten Mieten (s.u.). Die Erhebung endet am 15. Januar 2020.

Der erste Gewerbemietpiegel für die Region Chemnitz erschien im Sommer 2016. Zwei Jahre später folgte die zweite Auflage. Damit haben Marktbeteiligte den ersten Schritt zu einer größeren Transparenz im gewerblichen Vermietungsmarkt selbst getan. Wie notwendig verlässliche Daten sind, zeigen die über 600 Abrufe seit der Veröffentlichung des Mietspiegels. Für das Jahr 2020 ist eine Neuaufgabe vorgesehen. Es wird eine breit gestreute und belastbare Datenbasis für alle Gewerbeflächen und möglichst viele Orte benötigt. Gemeinsam mit dem IHK-Arbeitskreis Immobilienwirtschaft werden Eigentümer, Asset-Manager bzw. Verwalter von gewerblich genutzten und vermieteten Objekten sowie Mieter gebeten, die 2018/2019 vereinbarten Mieten zu übermitteln.

Den beschreibbaren Erhebungsbogen sowie die dazugehörigen Erläuterungen finden Sie unter der Internetseite:

www.chemnitz.ihk24.de/gewerbemietpiegel



Beschlüsse der Stadtratssitzung am 23. Mai 2019 - wesentlicher Inhalt

Beschluss-Nr.: 1052/19/06-StR/61/19

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft die Zick-Zack-Promenade 1, Flurstück 1268a der Gemarkung Annaberg an Herrn Gianni Wittschier, Rathenaustraße 31 in 09456 Annaberg-Buchholz zu folgenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis beträgt 192.000 €.
2. Der Erwerber verpflichtet sich, die denkmalschutzrechtlichen Bedingungen einzuhalten.
3. Der Erwerber stimmt der Eintragung einer Dienstbarkeit zu Gunsten der Stadt Annaberg-Buchholz für eine Mauersanierung zu.
4. Der Erwerber stimmt einer grundbuchlich zu sichernden Duldungsverpflichtung zum Bestand und zur Betreibung des Parkhauses „Scheibnerstraße“ zu.

Abstimmung: 24 Ja / 0 Nein / 1 Enth.

Beschluss-Nr.: 1044/19/06-StR/61/19

1. Der Stadtrat beschließt die Erarbeitung eines Stadtumbaukonzeptes für die Plattenbaugebiete Barbara-Uthmann-Ring und Adam-Ries.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den betroffenen Eigentümern Ziele und Maßnahmen zur Behebung der im Rahmen einer erforderlichen Bestandsanalyse festzustellenden städtebaulichen Mängel und Missstände zu erarbeiten. Dabei sind auch schlüssige Gebietsgrenzen für eine zügige Umsetzung und deren Finanzierung festzulegen.
3. Der entstehende Entwurf des Stadt-

umbaukonzeptes ist dem Stadtrat vor der öffentlichen Auslegung vorzulegen.

Abstimmung: 26 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 1045/19/06-StR/61/19

1. Der Stadtrat beschließt die als Anlage 1 beigefügte Richtlinie der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz über die pauschale Förderung der Modernisierung und Instandsetzung von Dach und Fassade in den Programmen der Städtebauförderung. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

2. Der Beschluss ist nach der Richtlinie Städtebauliche Erneuerung – RL StBauE vom 14. August 2018 gemäß der Bekanntmachungssatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz vom 26. Oktober 2018 ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmung: 26 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 1053/19/06-StR/61/19

Der Zuschlag für:
Koordinierte Baumaßnahme Untere Röhrgasse in Annaberg-Buchholz wird vorbehaltlich der Beanstandungsfrist gemäß § 8 Abs. 1 SächsVergabeG auf nachfolgendes Angebot erteilt:

Gernot Zimmermann GmbH & Co. KG
Annaberger Straße 2, OT Cunersdorf
09456 Annaberg-Buchholz
geprüftes Auftragsbrutto: 109.572,29 €
(Angebot vom 24.04.2019)
(anteilig BT 1, BT 3.1 und BT 3.2)

Abstimmung: 26 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 1049/19/06-StR/61/19

1.) Die als Anlage beiliegende Aufgabenstellung inklusive der Schwerpunktsetzung für die Aktualisierung und Fortschreibung des kommunalen Verkehrskonzeptes der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz wird beschlossen.

2.) Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote für die Bearbeitung der Aufgabenstellung einzuholen.

Abstimmung: 13 Ja / 6 Nein / 7 Enth.

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Annaberg-Buchholz sind zum 1. Oktober 2019 sechs (6) Stellen eines

Stadtarbeiters (m/w/d) im Fachbereich Bau/Betriebshof neu zu besetzen (Vollzeitstellen – 40 Wochenstunden).

Die Bewerber sollten eine abgeschlossene Ausbildung in einem für den ausgeschriebenen Aufgabenbereich förderlichen technischen bzw. handwerklichen Beruf (z. B. Tiefbauer, Maurer, Garten- und Landschaftsbauer, Elektriker, Tischler, Kfz-Mechaniker, o.ä.) besitzen. Weiterhin ist der Besitz des Führerscheins der Klassen C1/C1E zum Führen von Fahrzeugen bis 7,5 t oder Klassen C/CE, T eine Einstellungsvoraussetzung. Den kompletten Ausschreibungstext finden Sie im Internet unter: www.annaberg-buchholz.de (Rathaus-Ausschreibungen) bzw. an den Bekanntmachungstafeln im Rathaus, Markt 1, Annaberg-Buchholz.

Jagdgenossenschaft

Am Freitag, dem **12. Juli 2019** sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen **Jagdbezirk Geyersdorf** gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, zu einer nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Geyersdorf um 19.30 Uhr in das ehemalige Rathaus Geyersdorf eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen die Begrüßung sowie ein Beschluss zur Änderung des Jagdpachtvertrages.

Anmerkung:

Jeder Jagdgenosse kann sich gemäß § 11 SächsJagdG bei der Versammlung durch eine Person seiner Wahl vertreten lassen. Die Person darf nicht mehr als drei Jagsgenossen vertreten. Der Vertreter muss seine schriftliche Vollmacht darlegen.

Thomas Siegel,
Jagdvorsteher
Nachfragen unter Tel. 0160 96803858

Fünfte Klasse in OS J. H. Pestalozzi wird gebildet

Der Oberschulstandort Buchholz bleibt bestehen. Am 9. Mai 2019 erhielt die Stadt vom Sächsischen Kultusministerium ein Schreiben, dass gemäß § 24 Absatz 3 des Sächsischen Schulgesetzes das öffentliche Bedürfnis für die Fortführung der Schule weiterhin besteht. Damit kann an der Schule eine fünfte Klasse gebildet werden. Möglich wird dies in erster Linie durch das Umlenken von Schülern aus dem Bildungszentrum Adam Ries in die Oberschule J. H. Pestalozzi sowie durch vielfältige Initiativen der Stadt. Nachdem im Vorjahr keine fünfte Klasse gebildet wurde, gab es seitdem eine Reihe von Maßnahmen, um den für Stadt und Bürger wichtigen Bildungsstandort zu erhalten. Dazu gehörten viele Gespräche von OB Rolf Schmidt und Fachbereichsleiterin Christina Linke mit der Sächsischen Bildungsagentur und dem Kultusministerium, gemeinsame Elternabende, Gespräche mit der Bürgerinitiative „Pro Buchholz“ sowie die Information der Buchholzer Bürger während des OB-Stammtisches. Außerdem

gab es am 3. April 2019 ein Gespräch beim Landesamt für Schule und Bildung mit den Bürgermeistern von Ehrenfriedersdorf und dem Sehmatat. Dabei wurde vereinbart, dass es in der Buchholzer Oberschule J. H. Pestalozzi eine fünfte Klasse geben soll. Auch die Schule selbst wurde u.a. mit Veranstaltungen, Tagen der offenen Tür sowie mit Projekten, und Probeunterricht für ihren Erhalt aktiv. Daneben gab es gemeinsame Aktionen mit der Grundschule Friedrich Fröbel. Darüber hinaus wurden in der Presse und im Stadtanzeiger regelmäßig aktuelle Entwicklungen und Angebote der Buchholzer Schule vorgestellt. Nun haben alle Mühen zum Erfolg geführt. Aktuell ist man in Buchholzer Schule in einer komfortablen Situation. Alle Lehrstellen sind besetzt. Es gibt keinen planmäßigen Unterrichtsausfall oder Kürzungen des Unterrichts. In den letzten Jahren wurde das Gebäude mit rund einer halben Million Euro optisch, funktional sowie sicherheitstechnisch aufgewertet.

Aktueller Straßenbau im Stadtgebiet - Übersicht Baumaßnahmen, Termine, Pläne

Liebe Bürgerinnen und Bürger, in diesem Artikel informieren wir Sie über aktuelle Straßenbauvorhaben. Bei den Datumsangaben handelt es sich um Plantermine. Änderungen aus logistischen oder technologischen Gründen bleiben vorbehalten.

Grundhafter Straßenbau

Straße/Bauabschnitt: Kreuzung Karlsbader Straße/Waldschlößchenstraße/An der Mühle im Stadtteil Buchholz
Zieltermin: voraussichtlich Ende Juni 2019

Waldschlößchenbrücke:
Deckensanierung und Sanierung Übergangskonstruktion (Foto Mitte)
Zieltermin: voraussichtlich Ende Juli 2019

Erschließung Industriegebiet an der B 101

Zieltermin: voraussichtlich Ende August/Anfang September 2019

Straßenbau mit Versorgungsträgern und Einbau neuer Straßendecken

Straße/Bauabschnitt: Koordinierte Baumaßnahme Untere Röhrigasse
Baubeginn: voraussichtlich im Juli 2019



Klosterstraße und Buchholzer Straße, Bauabschnitt 2019 (Foto):
Zieltermin: vor dem Weihnachtsmarkt 2019

Flickung der (Winter-)schäden

Zieltermin: 14.6.2019, Beseitigung von Schäden vom Unwetter am 11.6.2019
Zieltermin: ca. Ende Juni 2019



Spannendes Projekt zur Medienkompetenz: Media Day erstmals in unserer Stadt

Eine Premiere lud am 14. Juni in unsere Stadt ein, der 1. MEDIA DAY ANNABERG. Bei dem Projekt handelte es sich um ein Event für Schulklassen, Familien, Jugendliche und Kinder ab 10 Jahren zur Förderung von Medienkompetenz.

Träger des Projektes war im Erzgebirgskreis das Soziokulturelle Zentrum Alte Brauerei Annaberg e.V.. Weitere Partner waren die Stadtbibliothek Annaberg-Buchholz, der Kindertreff Stadtmitte, das Jugendzentrum Meisterhaus, der Kreisjugendring Erzgebirge, das Familienzentrum Annaberg, die UNGER Kabel-Konfektionstechnik GmbH, das Förderzentrum Annaberg sowie das Landratsamt Erzgebirgskreis. Sechs Stunden lang präsentierten sich die Netzwerkpartner mit vielfältigen medienpädagogischen

Angeboten in der Alten Brauerei, in der Stadtbibliothek sowie im Kindertreff Stadtmitte. Es gab z. B. Mitmach-Aktivitäten zu 3D-Animation und 3D-Druck, zu virtuellen Realitäten (VR), zu Computerspielen, zu Robotik und Programmierung. Außerdem lernten die Teilnehmer Recherchetechniken sowie das Filtern von Fake-News. Darüber hinaus wurden vielfältige Infos zur Medienerziehung in der Familie, zur digitalen Jugendbeteiligung und zur Medienprävention weitergegeben.

In der Stadtbibliothek lud u. a. ein Recherchetraining ein. Daneben gab es eine „Gaming-Ecke“, wo neue Computerspiele getestet werden konnten. Außerdem wurde gezeigt, welche Sicherheitsvorkehrungen beim Einstellen von Fotos in soziale Medien

notwendig und empfehlenswert sind. Das Highlight des MEDIA DAY ANNABERG bildet eine eigens erstellte digitale Schnitzeljagd „Der Monsterbaum von Annaberg“. In Form einer Zeitreise führte sie ins 16. Jahrhundert sowie an verschiedene Orte unserer Stadt. Wissen wurde dabei auf locker-heitere Weise vermittelt.



Deutsche Meisterschaft Orientierungslauf - spannende Wettkämpfe in der Stadt

Am 8. und 9. Juni 2019 gab es mit den Deutschen Meisterschaften im Orientierungslauf einen besonderen sportlichen Höhepunkt in unserer Stadt. Unser Erzgebirge als landschaftlich reizvolle Region lockte dabei am Pfingstwochenende über 750 Sportler aus über 100 Vereinen an, darunter auch Sportler aus Dänemark, der Schweiz, Lettland und Weißrussland. Ausrichter war der Sportverein Lengfeld e.V.. Gestartet wurde zunächst am 8. Juni am Sportplatz „Neu Amerika“ mit einem Bundesranglistenlauf über die Mitteldistanz. Die Strecke führte durch den Stadtwald Buchholz. Wettkampfbüro war der Sportplatz des ESV Buchholz e.V.. Am 9. Juni startete der erste Qualifikationslauf zur Deutschen Meisterschaft durch die

Straßen und Gassen der Annaberger Innenstadt. Wettkampfbüro war dabei das Bildungszentrum Adam Ries. Am Nachmittag wurde am Bildungszentrum der Startschuss für die Finalläufe gegeben und um den Titel eines Deutschen Meisters gekämpft. Am Abend fand die Deutsche Meisterschaft im Team-Mixed-Sprint statt.



Start, Wechsel und Ziel waren dabei am Annaberger Markt (Fotos unten). Mit der Siegerehrung und einer Meisterschaftsfeier fanden die Wettkämpfe ihren Abschluss. Ergänzend waren die Sportler am 10. Juni 2019 noch zu einem Bundesranglistenlauf über die Langdistanz in den Bornwald an der Heinzbank eingeladen.



Jubiläum: 125 Jahre Feuerwehr Cunersdorf

Mit einem bunten und breit gefächerten Programm beging die Ortsfeuerwehr Cunersdorf am Pfingstwochenende ihr 125. Gründungsjubiläum. Den Auftakt machte am 7. Juni eine Festveranstaltung für geladene Gäste. Danach folgte eine DJ-Night mit verschiedenen DJs und Musikstilen.



Am 8. Juni gab es einen heiteren Wettkampf mit mehreren Feuerwehren und Jugendfeuerwehren um den Pokal des Oberbürgermeisters. Unter anderem standen Schlauch- und Knotenübungen, Zielspritzen und Klettern auf dem Programm (Foto oben). Am Nachmittag bzw. Abend erlebten die Besucher die Schalmeyen-Kapelle Steinbach sowie die Liveband „DeepS“. Am Pfingstsonntag lud der erste Familientag des Kreisfeuerwehrverbandes Erzgebirge e. V. ein. Blaulichtorganisationen wie z. B. Feuerwehr, THW, Wasserwacht, Höhenret-

tungszüge und Rettungshundestaffeln zeigten mit Schauübungen ihr Können. Für Kinder gab es z. B. eine Kletterwand, Getränkekettenstapeln und Spieleparcours, Hüpfburg und Luftballonkunst. Am Nachmittag lud ein „Blaulichtgottesdienst“ ein. Gestaltet wurde er von der

Kirchgemeinde Cunersdorf und den Landespolizeipfarrern. Ein musikalischer Glanzlicht war dabei der Auftritt von Samuel Rösch, Gewinner der letzten Staffel von „The Voice of Germany“ und seiner Band. (Foto oben) Das Jubiläumswochenende klang aus mit erzgebirgischer Folklore von „De Hutzenbossen“ sowie Musik mit Liedermacher Kandy John Kretzschmar. Ein herzlicher Dank gilt allen Sponsoren, den engagierten Firmen, Helfern sowie den Cunersdorfer Vereinen und Bürgern für die vielfältige und tolle Unterstützung des Feuerwehrjubiläums.

125 Jahre Feuerwehr Cunersdorf - Historie

Die Geschichte der Cunersdorfer Wehr reicht zurück ins ausgehende 19. Jahrhundert. Am 2. Mai 1894 wurde die Satzung der Feuerwehr beschlossen. Zu den ersten „Wehrmännern“ gehörten Adolf Mann, Julius Vogel, August Beier, Emil Dittrich und Max Fiedler. Schon wenige Monate nach der Gründung zählte die Cunersdorfer Feuerwehr 65 aktive und passive Mitglieder. Die erste Technik war eine handbetriebene, durch Pferde gezogene Feuerspritze. Hornisten und ein Nachtwächter waren für die Alarmierung verantwortlich. Später kümmerten sich Schutzmänner, Gendarmen und Abschnittsbevollmächtigte um den Wachdienst in Cunersdorf. In all den Jahren gab es zahlreiche, im wahrsten Sinne des Wortes „heiße“ Einsätze, wie z. B. den Brand der Katzenmühle am 6. Juli 1901, den Brand des Restaurants „Himmlisch Heer“ am 23. Juli 1903 und am 20. September 1913 der Brand der Kahrig-Fabrik. Darüber hinaus waren nach Bombenangriffen am 14. Februar und am 20. April 1945 mehrere Einsätze notwendig. Aber auch mit dem Wasser mussten die

Kameraden kämpfen, wie bei einem Wolkenbruch am 1. Juni 1901 in der Sauteichmulde sowie bei mehreren Überschwemmungen. In den letzten Jahren gewannen der vorbeugende Brandschutz und die technische Hilfeleistung an Bedeutung, wie z. B. die Rettung von Unfallopfern oder die Beseitigung von Ölspuren. Technische Verbesserungen gab es 1935 mit der Anschaffung einer Flader-Motorspritze und eines Zugfahrzeuges vom Typ Adler-Favorit. 1958 wurde in Eigenleistung ein schrottreifer Opel-Blitz in ein Feuerwehrfahrzeug umgebaut. Zehn Jahre später kam ein Löschfahrzeug vom Typ B 1000 hinzu. Nach der friedlichen Revolution gab es weitere Fortschritte für die Cunersdorfer Wehr. 1993 beschaffte man ein Opel-Löschfahrzeug aus den alten Bundesländern. Zum 100. Jubiläum 1994 konnte ein neues Feuerwehrdepot in Besitz genommen werden. Nach der Eingemeindung erhielt die Ortsfeuerwehr ein neues Löschfahrzeug. Zum 31.12.2018 hatte die Ortsfeuerwehr 35 Mitglieder, davon 32 im aktiven Einsatz sowie 19 Mitglieder der Jugendfeuerwehr.

Förderrichtlinie Dach

Öffentliche Bekanntmachung

Richtlinie der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz über die pauschale Förderung der Modernisierung und Instandsetzung von Dach und Fassade in den Programmen der Städtebauförderung

1. Geltungsbereich

1.1 Diese kommunale Richtlinie gilt im Bereich folgender Fördergebiete

Städtebaulicher Denkmalschutz - Historische Altstadt Annaberg, Münzviertel

Stadtumbau - Terrassenstadt Buchholz

2. Grundsatz

2.1 Für den Mitteleinsatz gelten folgende Gesetze und Richtlinien in der jeweils geltenden Fassung

- Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Förderung der Städtebaulichen Erneuerung im Freistaat Sachsen (RL Städtebauliche Erneuerung-RL StBauE) inkl. der Nebenbestimmungen für die Förderung von Maßnahmen der städtebaulichen Erneuerung (NBest-Städtebau) in Verbindung mit dem BauGB
- §§ 23 und 44 Sächsische Haushaltsordnung (SäHO) i. V. mit den Allgemeinen Nebenbestimmungen zur Projektförderung (AN-Best-P)
- Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)
- Sächsisches Verwaltungsverfahrensgesetz (SächsVwVfG)
- Erhaltungs- und Baugestaltungssatzung der Stadt Annaberg-Buchholz
- Sächsisches Denkmalschutzgesetz

3. Zweck der Förderung

3.1 Zweck der Förderung ist die Erhaltung und Aufwertung der historischen Altstadtbereiche von Annaberg und Buchholz. In diesen sollen städtebauliche Missstände beseitigt und die städtebauliche Entwicklung durch geeignete Instandsetzungs-, Modernisierungs- und Gestaltungsmaßnahmen unterstützt werden. Dabei sind stadtbildpflegende und denkmalpflegerische Gesichtspunkte zwingend zu berücksichtigen.

4. Fördervoraussetzungen

4.1 Die zu fördernde Maßnahme dient generell der Beseitigung eines städtebaulichen Missstandes. Sie beinhaltet in der Regel die Ausführung mehrerer Leistungen/

Richtlinie über die Förderung der Modernisierung und Instandsetzung von Dach und Fassade

Gewerke, in deren Ergebnis Dach und Fassade umfassend instandgesetzt sind.

4.2 Das betreffende Gebäude/ die betroffenen Gebäudeteile wird/ werden erstmalig seit 1989 saniert. Mit den Bauarbeiten wurde noch nicht begonnen.

5. Förderfähige Maßnahmen

5.1 Förderfähig sind im Einzelnen folgende Maßnahmen zur Erhaltung und Gestaltung vorhandener Gebäude mit ortsbildprägendem Charakter

5.1.1 Maßnahmen an der Gründung (DIN 276* KG 325, 326) (Abdichtungen, Dränagen)

5.1.2 Maßnahmen an Außenwänden (DIN 276 KG 331-335) (Herstellung / Verschluss von Fassadenöffnungen, Trockenlegung, Außenputz, Anstrich, Natursteinsanierung)

5.1.3 Einbau neuer Fenster, Fensterläden und Türen (DIN 276 KG 334)

5.1.4 Maßnahmen an Dächern einschließlich Dachaufbauten (DIN 276 KG 361-363) (Dachkonstruktion, Dacheindeckung, Dachentwässerung, Blitzschutz, Schneefang, Wiederherstellung Gesimse, Dachbegrünung)

5.1.5 Fassadenbegrünung (DIN 276 KG 335)

5.1.6 Neugestaltung von Außenanlagen (DIN 276 KG 510, 541-545, 561) (Erdbau, Einfriedung, Stützmauern, Sitzmöbel, Fahrradständer, Sitzmöbel, Abfallbehälter ...)

5.1.7 sonstige Maßnahmen (DIN 276 KG 390, 590) (Baustelleneinrichtung, Gerüst, Sicherungen, Abbruch, Entsorgung...)

5.1.8 die notwendigen Architekten- und Ingenieurleistungen der (DIN 276 KG 730) (*DIN 276 in der Fassung Dezember 2018)

6. Art und Umfang der Förderung

Die Förderung erfolgt in Form eines Zuschusses aus der Städtebauförderung. Die Zuschüsse werden im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel bewilligt. Ein Rechtsanspruch auf Bewilligung besteht nicht.

6.1 Grundlage zur Gewährung einer Förderung bilden die zuwendungsfähigen Kosten für die in Punkt 5 aufgeführten Maßnahmen in den jeweiligen Kostengruppen nach DIN 276 (Kosten im Bauwesen), Ausgabe Dezember 2018

6.2 Die maximal auszahlende Höhe für die zur Förderung beantragten Maßnahmen beträgt pauschal 25 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten gemäß Punkt 6.1.

6.3 Eine Kumulierung mit anderen Fördermitteln ist nicht möglich.

6.4 Die pauschale Förderung der Instandsetzung und Modernisierung von Dach und Fassade wird einmalig für das betreffende Gebäude gewährt. Eine nochmalige pauschale Förderung für evtl. später auszuführende Bauteile ist ausgeschlossen.

7. Antrags- und Bewilligungsverfahren

7.1 Antragsberechtigt ist der Eigentümer des Gebäudes.

7.2 Die Beantragung der Fördermittel erfolgt vor Baubeginn über die Stadt in Zusammenarbeit mit der für das Fördergebiet beauftragten Sanierungsberaterin. Die Sanierungsberaterin berät im Auftrag der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz den Eigentümer, prüft die zuwendungsfähigen Kosten und die zur Beantragung benötigten vorgelegten Unterlagen sowie die Förderbedürftigkeit. Die Sanierungsberaterin empfiehlt die Maßnahme und die Höhe der Förderung schriftlich der Stadtverwaltung.

7.3 Für denkmalgeschützte Gebäude ist zudem eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung bei der Unteren Denkmalschutzbehörde im Landratsamt Erzgebirgskreis einzuholen.

7.4 Für genehmigungspflichtige bauliche Änderungen gemäß der Sächsischen Bauordnung ist ein Bauantrag bei der Stadt Annaberg-Buchholz einzureichen.

7.5 Die Entscheidung über die Gewährung der Förderung sowie deren Höhe erfolgt anschließend durch den Oberbürgermeister bzw. die Gremien (Technischer Ausschuss/ Stadtrat) der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz.

7.6 Die Höhe der Zuwendung, die Auszahlungsbestimmungen, sowie die Rechte und Pflichten der Eigentümer werden nach Entscheidung gemäß Punkt 7.5 in einer zwischen dem Eigentümer und der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz abzuschließenden städtebaulichen Vereinbarung geregelt. Nach Unterzeichnung kann mit den zu fördernden Leistungen begonnen werden.

8. Durchführung und Abrechnung

8.1 Im Fortlauf der Arbeiten reicht der Eigentümer bereits erhaltene und bezahlte

Rechnungen nach Baufortschritt ein. Nach Prüfung wird ein anteiliger Zuschuss bis max. 90% des Gesamtzuschusses ausgezahlt.

8.2 Die Auszahlung einer Schlussrate erfolgt nach Abschluss und Abnahme der Maßnahme sowie der Vorlage eines Verwendungsnachweises durch den Eigentümer inkl. der Zusammenstellung aller zugehörigen Rechnungen (inkl. Aufmaße) und ihrer Bezahlnachweise.

8.3 Ergibt der Kostennachweis, dass die tatsächlich entstandenen förderfähigen Kosten geringer sind, als in der städtebaulichen Vereinbarung veranschlagt, werden die Zuschüsse anteilig gekürzt. Sind die tatsächlich entstandenen förderfähigen Kosten höher als in der städtebaulichen Vereinbarung veranschlagt, kann max. der vereinbarte Zuschuss ausgezahlt werden.

9. Vertragsverstöße

Bei einem Verstoß gegen die städtebauliche Vereinbarung oder bei einer zweckfremden Verwendung der bewilligten Fördermittel kann die Vereinbarung gekündigt werden. Schon ausgezahlte Fördermittel sind dann zurückzuzahlen einschließlich anzurechnender Zinsen in Höhe von 5% über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB.

10. Inkrafttreten

Diese kommunale Förderrichtlinie tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Rolf Schmidt
Oberbürgermeister

Annaberg-Buchholz, 23.05.2019

Stadtrat und Ausschüsse

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzungstermine des Stadtrates und der öffentlich tagenden Ausschüsse, in der Regel im Ratssaal des Annaberger Rathauses, Markt 1.

Verwaltungsausschuss:

2.7.2019, 18.30 Uhr

Technischer Ausschuss:

4.7.2019, 19.00 Uhr

Stadtrat:

22.8.2019, 19.00 Uhr (konstit. Sitzung)

Änderungen vorbehalten. Internet: www.annaberg-buchholz.de/ratsinformationen

Jugendzentrum Meisterhaus

Friedensstraße 2, Tel. 608462, Fax 64511
E-Mail: meisterhaus@ev-jugend-ana.de
Internet: www.meihau.de

Öffnungszeiten

Mo./Di. geschlossen, Mi. - Do. 11.00 - 18.00 Uhr
Fr. 15.00 - 21.00 Uhr, 1x monatl. Sa. 10.30 - 13.30 Uhr
1 x monatlich Sa. Familientag 14.00 - 18.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Mi. Kreativ- oder Spielnachmittag
Do. Tea Time
Fr. Kochabend

8.7. - 16.8. Sommerferienprogramme

Der aktuelle Flyer ist im Meisterhaus erhältlich.

Alte Brauerei Jugend- u. Kulturzentrum

Geyersdorfer Straße 34, Tel. 24801, Fax 429 315
Internet: www.altebrauerei-annaberg.de

Öffnungszeiten Jugendcafé:

Mo.15 - 21 Uhr/Di. - Fr. 13 - 23 Uhr (Tel. 4269868)

Medientreff „Webkiste“ (für Kinder) Mo. - Fr. 13 - 18 Uhr
Mi. bis 20 Uhr (Tel. 429316)

Geschäftsstelle/Programm/Vorverkauf

Mo - Fr. 10 - 18 Uhr (Tel. 24801)

Sprachkurse: Tschechisch/Englisch (Tel. 429316)

Sport/Tanz: Zumba, Salsa, Tanzkurs

Computerkurse für Kinder, Erwachsene und Senioren
(Termine unter Tel. 429316)

Angebote:

Volxxküche (vegetarisches Kochen): Do. ab 18.30 Uhr
Secondhand-Shop: Bücher, LPs, CDs Mo.-Fr. 14-18 Uhr
Schlagzeugunterricht: Di. -Fr. (Tel. 0171 7260825)
Gitarrenunterricht: Mo- Fr. (Tel. 0172 4451987)
einfache Übernachtungsmöglichkeiten: (Tel. 24801)

Sommerferienprogramm

9. - 12.7. täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr
Das Fabmobil kommt: Ein fahrendes Kunst- und Techno-
logielabor. Ein Doppeldeckerbus, ausgestattet mit
Laptops, 3D Druckern, Lasercutter, Robotik, Werkzeug
und jeder Menge spannender Projekte.
Ein Angebot für Jung und Alt – Der Eintritt ist frei.
Internet: www.fabmobil.org

CVJM Jugendhaus „Alter Schafstall“

Am Wiesauer Weg 11a, Tel. 52700
www.cvjm-annaberg.de

Kinder bis 14 Jahre Mi. - Fr. 14.00 - 17.30 Uhr
Jugendliche ab 14 J. Di. - Do. 18.00 - 21.00 Uhr
Fr. 18.00 - 22.00 Uhr

Wöchentliche Angebote Schafstall:

Mi. 18.30 Uhr Musikworkshop
Do. 15.30 Uhr Mädchentreff
Fr. 15.00-16.00 Uhr Sport für Mädchen oder Jungen
(wöchentlicher Wechsel) TH GS „An der Riesenburg“
Fr. 18.00 - 19.30 Uhr Volleyball (ab 14 Jahre)

Wöchentliche Angebote CVJM:

Haus der Kirche, Kleine Kirchgasse 23
Mo. 16.15 Uhr - 17.15 Uhr Jungchar Jungen (10-14 J.)
Mi. 17.30 Uhr Junge Gemeinde
Do. 17.00 - 18.00 Uhr Jungchar Mädchen (10-14 J.)
So. Volleyball (nach Absprache)

Familienzentrum Annaberg e.V.

Paulus-Jenisius-Str. 21, Tel. 23276, Fax 23287
www.familienzentrum-annaberg.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do. 9.00 - 17.00 Uhr
Di., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Angebote für Familien:

tägl. ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kurse plus (bitte anmelden)
Mo. 15.30 Uhr Musik und Bewegung für Eltern und
Kinder (bitte anmelden)
Do. 9.00 - 12.00 Uhr Offene Elternsprechstunde
Do. 9.00 - 17.00 Uhr Elternberatung (bitte anmelden)

Weitere Kurse unter der Homepage:
www.familienzentrum-annaberg.de

Angebote für Senioren:

Mo. 9.00 und 10.00 Uhr Seniorengymnastik
Mo. gerade KW ab 8.00 Uhr Hardangerstickerei
Mo. ungerade KW 13.30 Uhr Treff verwitweter Frauen
und Männer

Haus des Gastes Erzhammer

Buchholzer Straße 2, Tel. 425190, Fax 425295

Öffnungszeiten Klöppelschule „Barbara Uthmann“

Mo. - Do. 10.00 - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 - 15.00 Uhr
Sommerferienwerkstatt: **5. - 9.8.**, 9.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Schnitzschule „Paul Schneider“

Mo. - Mi. 10 - 16 Uhr, Do. 10 - 18 Uhr, Fr. 10 - 16 Uhr
Sommerferienwerkstatt: **8. - 12.7.**, 9.00 - 12.00 Uhr

Veranstaltungen:

28.6. 17.00 Uhr Zeugnisübergabe der OS Pestalozzi
29.6. 15.00 Uhr Zeugnisübergabe Landkreis-Gymnasium
5.7. 16.00 Uhr Vier-Uhr-Treff: Schuljahresabschluss-
Teenie-Disko für Interessierte ab 12 Jahren
11.7. 19.00 Uhr Wahlforum zur Landtagswahl in
Sachsen - Podium mit Kandidaten des Landkreises
Landeszent. f. pol. Bildung, Internet: www.slpb.de

Ausstellungen

ab 1.6. Musikzimmer: Zeitreise durch d. Welt d. Kostüme
bis 18.8. Treppenhaus: Acryl- und Aquarellmalerei

Stadtbibliothek

Klosterstraße 5, Tel. 22030, Fax 288508
E-Mail: bibliothek-ana@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo., Do., Fr. 12.00 - 18.00 Uhr
Di. 10.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

24.6.- 18.8. Buchsommer 2019 für Kinder und Jugend-
liche mit über 300 Büchern zur Auswahl.

Kunstkeller

Wilischstraße 11, Tel./Fax 42001
www.kunstkeller-annaberg.de

Öffnungszeiten: täglich nach vorheriger Absprache

Grafikkabinett: allem. Angebot von Grafik und Malerei
1.6. - 30.8. Ausstellung 2 x 2 (Malerei, Grafik, Plastik
von A. Zwarg, S. Sachs, L. Kittelmann, J. Michael)

Studienraum Carlfriedrich Claus

Johannissgasse 10, www.carlfriedrich-claus.de

Öffnungszeiten: Mi. bis Sa.: 12.00 bis 17.00 Uhr

außerhalb der Öffnungszeiten Anmeldung über:
Tourist-Info: 03733 194333, Ausstellung „Carlfriedrich
Claus-Freundschaften von Künstlern und Weggefährten“
6.7. 11.00 Uhr Rundgang in der Annaberger Innenstadt
zur Eröffnung der 5. Schaufensterausstellung

Atelier Rosa - Sabine Sachs

Obere Wolkensteiner Gasse 3, Tel. 4196552
www.atelier-rosa-sabine-sachs.de

Offenes Atelier: Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Kurse auf Anfrage
Kunstkinder: www.kunstkinder-annaberg-buchholz.de

ABC-Galerie in der „Alten Schule“

Barbara-Uthmann-Ring 155

Öffnungszeiten: täglich 11.00 bis 17.00 Uhr

Galerie: Ausstellung „Du Berg mit deinem grünen Wald“

Salon WEST, Buchholzer Straße 1

Tel. 0152 3426515, www.grwest.com

Öffnungszeiten: Di. - So. 14.00 - 20.00 Uhr

29.6. 19.00 Uhr Martin Plütsch „Whiskey & Sounds“

Erzgebirgsmuseum mit Bergwerk

Große Kirchgasse 16, Tel. 23497, Fax 676112

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 17.00 Uhr außer Mo.
Führungen im Bergwerk: Di. - Fr. 12.00 und 15.00 Uhr
Sa, So. 11.00, 12.30, 14.00 und 15.30 Uhr
seit 16.5. Ausstellung „Die Familie Köselitz“
seit 14.6. Ausstellung „Der Maler Carl Gotthold Groß“
16./18.7. 14 Uhr Kinderführung im Besucherbergwerk

Museum Frohnauer Hammer

Sehmatalstr. 3, Tel. 22000, Fax 671277

Führungen: tägl. 9.00-12.00, 13.00-16.00 Uhr außer Mo.
Schauschmieden: **13.7.** ab 18.00 Uhr (Bitte anmelden
unter Tel. 03733 22000)
bis 20.10. Sonderausstellung „Fahr mal wieder Bus“

Bergschmiede Markus Röhling

Markus-Röhling-Weg 1, Tel. 4269864

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertage 11.00 - 19.00 Uhr

Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stolln

Sehmatalstr. 15, Tel. 52979, Fax. 542631
www.roehling-stolln.de

Öffnungszeiten:

täglich von 10.00 - 16.00 Uhr stündlich Führungen
(ca. 80 min.) - ab sechs Jahre und ab vier Personen

Dorotheastolln/Himmlisch Heer

Dorotheenstr. 8, Tel. 66218

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 7.00 - 15.00 Uhr

Sa. 10.00 und 14.00 Uhr (Führungsbeginn)
Sonder- und Sonntagsführungen: Tel. 66218

Adam-Ries-Museum

Johannissgasse 23, Tel. 22186
www.adam-ries-museum.de

Adam-Ries-Museum/Schatzkammer der Rechenkunst

Di. - Fr. 10.00 - 16.00 Uhr, Sa./So. 12.00 - 16.00 Uhr

St. Annenkirche

Kleine Kirchgasse 23, Tel. 23190, Fax 288577
www.annenkirche.de

Öffnungszeiten April bis Dezember

Mo. - Sa. 10 - 17 Uhr, So. und Feiertage 12 - 17 Uhr

6.7. 17 Uhr Sommermusik, Synagagalchor Leipzig
13.7. 17 Uhr Sommermusik, an der Orgel KMD Süß
20.7. 17 Uhr Sommermusik, Oboe und Orgel
26.-28.7. Festwochenende 500 Jahre Weihe St. Annen-
kirche und Annaberger Steinmetztage
Infos/Programm: www.annenkirche.de

Bergkirche St. Marien

Öffnungszeiten: täglich 11.00 - 17.00 Uhr

Veranstaltungen in Buchholz

Tel. 64128, www.pro-buchholz.com

29.6. 18.30 Uhr Nacht der 1.000 Sterne, Halde 116
Kreativtreff im Felsenkeller Karlsbader Straße
14-tägig, jeweils dienstags ab 14.00 Uhr

Schwimmhalle AtlantisSchließzeit im Sommer 6.7. - 18.8., sonst wie gewohnt:

Sauna: täglich 9.00 - 22.00 Uhr

Schwimmhalle:

Di., Do. 6.00 - 7.00 Uhr Frühschwimmen
Di. u. Do. 11.00 - 22.00 Uhr
Mi., Fr., Sa, So. 10.00 - 22.00 Uhr
Feiertage, Ferien 9.00 - 22.00 Uhr

Tourist-Information

Buchholzer Straße 2, Tel. 19433, Fax 5069755
Mail: tourist-info@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Tickets, Zimmervermittlung, Infos, Service, Shop u.a.m.

Altstadtführungen (Treffpunkt Tourist-Information)

Di., Do. 14.00 Uhr, Sa. 11.00 Uhr

Nachwächterführungen (Treffpunkt Annenkirche)

26.7. 19.00 Uhr, Dauer ca. zwei Stunden

Öffentliche Themenführungen (Treffpunkt Annenkirche)

10.7. 16.00 Uhr Stadtführung für Kinder zum Mitmachen
und Entdecken - ein Tipp für Familien
20.7. 14.00 Uhr Stadtführung entlang der Stadtmauer
9.8. 18.30 Uhr Kutscher Berthold erzählt Sagen ...
Treffpunkt für alle Führungen: Portal der Annenkirche

Manufaktur der Träume

Buchholzer Straße 2, Tel. 425-284, Fax 5069755
Mail: manufaktur@annaberg-buchholz.de
Internet: www.manufaktur-der-traeume.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

bis 28.7. Kunstausstellung „Schwarzsehen. Der
Dresdner Künstler Ricardo Schwarz“

Silberlandhalle Annaberg-Buchholz

Talstraße 8, Tel.: 44953, Fax: 429 516
E-mail: sport@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 7.00 - 22.00 Uhr

Sport / Turniere / Veranstaltungen

8.7. Beginn der Sommerferien

27. – 28.7.

Sa.: 9.00 - 17.00 Uhr,

So.: 10.00 - 16.00 Uhr

24. Internationale Mineralienbörse: Die „Welt der Steine, Mineralien und Fossilien“ in einer beeindruckenden Schau in der Silberlandhalle.

Veranstalter: Mineralienfreunde Oberes Erzgebirge e. V.
(Foto unten: Präsentation von Mineralien)

**Handballclub Annaberg-Buchholz**

Die Punktspielsaison ist beendet.

ATV Frohnau Volleyball

Die Punktspielsaison beendet.

VfB Annaberg - Sportplatz Kurt Löser

Die Punktspielsaison beendet.

ESV Buchholz Sportplatz Neu-Amerika

Die Punktspielsaison beendet.

SV Geyersdorf, Abt. Tischtennis

Die Punktspielsaison ist beendet.

**Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“
Tischtennisclub Annaberg TTC**

Die Punktspielsaison ist beendet.

Badmintonverein Annaberg-Buchholz

Die Punktspielsaison ist beendet.

TSV 1847 Buchholz - Floorball

Training jeweils dienstags 20.00 – 22.00 Uhr, Jeder ist zu diesem Sportangebot eingeladen.

Begegnungszentrum „Zur Spitze“

Barbara-Uthmann-Ring 153, Tel. 671166

Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 Uhr
Klößeln: vierzehntägig, ab 18.30 Uhr

Veranstaltungen:

Juli

11.7. 14.30 Uhr Spielenachmittag

19.7. 15.00 Uhr Lust am Lesen

22.7. 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag

August

12.8. 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag

16.8. 15.00 Uhr Lust am Lesen

22.8. 14.30 Uhr Spielenachmittag

Ansprechpartner Seniorenbeirat

Frank Latta (Vorsitzender)	Tel. 608963
Hans-Günther Schubert (stv. Vorsitz.)	Tel. 506880
Steffen Schmidt	Tel. 25923
Dagmar Schwipper	Tel. 51177
Hannelore Steinhorst	Tel. 52280
Petra Wagner	Tel. 44760

Der Seniorenbeirat vertritt gegenüber dem Stadtrat und der Stadt die Interessen älterer Menschen und ist für Anregungen der Bürger immer aufgeschlossen.

AWO-Kommunikationsstützpunkt

B.-Uthmann-Ring 131, Tel. 1436043

Di. 9.00 – 12.00 Uhr, Do. 14.00 – 17.00 Uhr
E-Mail: AWO_Hochhaus@freenet.de
Bürgerberatung, Anträge, Schreiben, Widersprüche u. a.

Kindertreff Stadtmitte

Museumsgasse 5, Tel. 44892

Öffnungszeiten (Schulzeit) Mo., Fr. 12.00 - 17.00 Uhr
Di., Mi. 12.00 - 20.00 Uhr, Do. 9.00 - 17.30 Uhr
Täglich kostenloses Mittagessen

Mo. Flöten- und Gitarrenunterricht

Jungenarbeit Inklusive: Lego-Projekt Minecraft

Di. Jungenarbeit Inklusive: Modellbau, RC-Cars

Kochkurs „Juniorpfanne“

ab 17.45 Uhr Mädchenabende (10 - 14 Jahre)

2.7. Kreativ-Wettbewerb: „In meinem Kopf“

Mi. Jungenarbeit Inklusive: Lego-City, Fahrradwerkstatt

15.45 Uhr Kinder-Bibelclub,

17.45 Uhr Jungsabende (8 - 14 Jahre)

3.7. Gemütlicher Spieleabend oder Schwimmbad

Do. wöchentlich ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis,
Jungenarbeit Inklusive: Minecraft, Holzwerkstatt
Kreativangebot

Fr. 14.00 Uhr Fußball in der Turnhalle Talstraße

14.00 Uhr Mädchenzeit

Sommerferienprogramm:

Mo. - Do. 9.30 – 16.00 Uhr

Fr. 9.30 – 15.00 Uhr

8.7. vormittags: Spielzeit, nachmittags: Eisherstellung

9.7. Schwimmbadbesuch in Crottendorf

10.7. vormittags: Kinder-Bibel-Club

nachmittags: Aktion saubere Stadt,

Reinigung des Spielplatzes an der Rathenaustraße

11.7. Schwimmbadbesuch Crottendorf

12.7. Kindertreff-Flohmarkt

2. Ferienwoche 15. – 19. 7.: Der Kindertreff bleibt geschlossen. Wir sind unterwegs auf Mädchenfreizeit.

22.7. Bastel- und Spielzeit, nachmittags: WenDo-Kurs

23.7. Abenteuerwanderung: Wettstreit Pöhlberg-Indianer

24.7. vormittags: Kochduell, nachm.: Kinder-Bibel-Club

25.7. Greifensteine, Besuch der Theateraufführung

„Neues von Räuber Hotzenplotz“

26.7. Gänseblümchen- u. Ringelblumencreme herstellen

29.7. vormittags: Kochduell, nachmittags: Kinder-Stadt-

führung „Auf den Spuren von Bergmann Jacob“

30.7. vormittags.: Kinder-Bibel-Club, nachmittags

Nähprojekt, Nähen von Jeans-Rucksäcken

31.7. Wanderung zum Schreckenberg mit Picknick

Clubkino Neues Konsulat e.V.

Buchholzer Straße 57, www.neueskonsulat.de

Sommerpause im Clubkino „Neues Konsulat“.

Infos zum Programmstart und zu Terminen unter der Homepage www.neueskonsulat.de

Sprechstunde Friedensrichter/in

17.7. 16.30 - 18.00 Uhr Haus des Gastes Erzhammer
Bitte Termine vorher unter Tel. 425-231 anmelden.

Feuerwehrdienste

Annaberg, Buchholz, Cunersdorf, Frohnau:

montags, 19.00 - 21.00 Uhr

Geyersdorf: vierzehntägig freitags 19.00 - 21.00 Uhr

**GREIFENSTEIN-
FESTSPIELE**

Europas schönste Felsenbühne

2019

Juli

Mo	1.	10.30	Ronja Räubertochter
Mi	3.	10.30	Der Zauberer von Oz
Sa	6.	19.00	Musiksommer Erzgebirge Zigeunerliebe <i>(Waldbühne Augustusburg)</i>
		21.00	Elfen-Feuer ZWISCHEN FELSEN
So	7.	15.00	Der Zigeunerbaron
		17.00	Musiksommer Erzgebirge Sommerlust <i>(Rathaus Hof Aue)</i>
Di	9.	10.30	Ronja Räubertochter
Do	11.	15.00	PREMIERE Neues vom Räuber Hotzenplotz
Fr	12.	10.30	Neues vom Räuber Hotzenplotz
Sa	13.	15.00	Musiksommer Erzgebirge Sommerlust <i>(Schlossparkfest Schlettau)</i>
		21.00	Elfen-Feuer ZWISCHEN FELSEN
So	14.	15.00	Heißer Sommer
		15.00	3. Klassik am Nachmittag Il Sassone in Italia <i>(Kulturhaus Aue, Kleiner Saal)</i>
Mo	15.	10.30	Der Zauberer von Oz
Mi	17.	15.00	Der Zigeunerbaron
Do	18.	10.30	Neues vom Räuber Hotzenplotz
Fr	19.	10.30	Ronja Räubertochter
		20.00	Konzert auf den Altstadtterrassen Sommerlust <i>(Altstadtterrassen Annaberg-B.)</i>
Sa	20.	21.00	Elfen-Feuer ZWISCHEN FELSEN
		20.00	Musiksommer Erzgebirge Sommerlust <i>(Villa Facius Lugau)</i>
So	21.	15.00	Neues vom Räuber Hotzenplotz
	anschl.	14.30	Großes Kinderfest Musiksommer Erzgebirge Sommerlust <i>(Musikpavillon Bad Schlema)</i>
Mi	24.	10.30	Ronja Räubertochter
Do	25.	10.30	Neues vom Räuber Hotzenplotz
Fr	26.	10.30	Der Zauberer von Oz
Sa	27.	21.00	PREMIERE Blues Brothers
So	28.	15.00	Der Zigeunerbaron
Di	30.	10.30	Ronja Räubertochter
Mi	31.	10.30	Der Zauberer von Oz
		17.00	Heißer Sommer

SERVICE

Eduard-von-Winterstein-Theater
Buchholzer Straße 65
09456 Annaberg-Buchholz

03733.1407-131
www.winterstein-theater.de


**CUNERSDORFER
MITTEILUNGEN**

Schwerpunkte der Sitzung des Ortschaftsrates Cunersdorf am 12. Juni bildeten der Weg in Richtung Sehma, die Anschaffung einer Geschwindigkeitsanzeige für den Ort sowie der Pflegevertrag zwischen der Stadt und dem Heimatverein. Außerdem ging es um die Folgen von Starkregen, die Erweiterung der Buslinie sowie das Kirchweihfest in Velika Ves. Zu Beginn der Sitzung informierte Stadtrat Karl-Heinz Vogel über die Mai-Sitzung des Stadtrates. Der Stadtratsbericht ist auf Seite 4 abgedruckt.

- Mit der Gemeinde Sehmatall sollen Gespräche zur einheitlichen Beschilderung des Weges in Richtung Sehma geführt werden. Die Trasse sei bei Radfahrern beliebt. Allerdings stehe aktuell noch in Sehma eine Vollsperrschleibe, wogegen von Cunersdorf aus Landwirtschaftsfahrzeuge passieren dürfen.
- Informiert wurde über zwei Angebote für



eine Geschwindigkeitsanzeige im Ort. Details zur Anschaffung und Aufstellung werden mit dem Fachbereich Recht und Ordnung der Stadtverwaltung geklärt.

- Hingewiesen wurde darauf, dass der Pflegevertrag zwischen der Stadt und dem Heimatverein aktualisiert werden muss. Insbesondere sei notwendig, dass Aufgaben genau definiert werden, was an welchen Stellen konkret gemacht werden müsse.
- Der Heimatverein erhält für seine Arbeit einen finanziellen Zuschuss von der Stadt.
- Im Hinblick auf die am 10. Juni durch Starkregen verursachten Schäden soll es am 10. Juli um 19.30 Uhr eine Begehung mit anliegenden Grundstückseigentümern sowie Vertretern der Stadtverwaltung geben.
- Informiert wurde, dass bei der Stadt derzeit ein Angebot der RVE GmbH geprüft wird. Es geht um zusätzliche Busfahrten der Linie A an Wochenenden durch Cunersdorf.
- Ortschaftsrat Frank Süß zog ein positives Resümee zum Festwochenende „125 Jahre Feuerwehr Cunersdorf“. Die Meinungen der Bürger seien durchweg positiv gewesen. Auf Seite 8 gehen wir vertieft auf das Thema ein.
- Am 27. Juli fahren Mitglieder des Posauenchores und des Ortschaftsrates zum Kirchweihfest nach Velicka Ves. Nähere Auskünfte erteilt Ortschaftsrat Udo Löttsch.
- Einen Dank sprach der ehrenamtliche Bürgermeister Dieter Seidel dem Ortschaftsrat für die geleistete Arbeit aus. Auch künftig wünsche er dem Gremium viel Erfolg.


**FROHNAUER
MITTEILUNGEN**

Im Mittelpunkt der Sitzung am 16. Mai standen die Frohnauer Kirmes, das 150. Jubiläum der Feuerwehr Frohnau sowie die Arbeiten zur Gestaltung eines Öko-Kindergartens in der Kindertagesstätten „Kleine Silberlinge“.

- Im Hinblick auf die Durchführung der Frohnauer Kirmes gab es eine Ortsbegehung in der Kindertagesstätte „Kleine Silberlinge“. Im Zusammenhang mit der geplanten Aufstellung eines Backofens wurde erwogen, das Fest künftig im dortigen Gelände durchzuführen. Allerdings zeigte sich, dass die nutzbaren Flächen für die erwarteten Besucherzahlen nicht ausreichen. Am bisherigen Veranstaltungsort, der Frohnauer Turnhalle gab es das Problem, dass oftmals zu wenig Gäste die Kirmes besuchten und die Veranstalter, wie z. B. Jugendclub und Feuerwehr, anfallende Kosten nicht decken konnten. In der Juli-Sitzung des Ortschaftsrates will man das Thema Kirmes nochmals diskutieren. Im Hinblick auf das Fest „150 Jahre Feuerwehr Frohnau“ soll dabei auch erörtert werden, die Kirmes in diesem Jahr ausnahmsweise einmal ausfallen zu lassen.

- Informiert wurde in der Sitzung über das Feuerwehrjubiläum. Vom 2. bis zum 4. August wird es ein besonderer Höhepunkt im örtlichen Lebens sein. Geplant ist dabei ein buntes Treiben auf dem oberen Parkplatz des Frohnauer Hammers. Unter anderem werden dabei die Historie der Wehr, alte und aktuelle Technik, aber auch Angebote für alle Altersgruppen im Mittelpunkt stehen. Die Frohnauer Bürger, aber auch Gäste aus dem Stadtgebiet Annaberg-Buchholz sowie aus dem Umland sind dazu ganz herzlich eingeladen.

- Eine gute Entwicklung gibt es im geplanten Öko-Kindergarten. An der Kindertagesstätte



„Kleine Silberlinge“ wurde inzwischen eine Wiese angelegt sowie das Fundament für einen Backofen geschaffen (Foto oben). Der Einsatz für den Backofen wurde bereits geliefert. Außerdem sollen noch Beerensträucher sowie Obstbäume gepflanzt werden. Auch der Zaunbau ist bereits beauftragt.

Kontakt: Ortschaftsvorsteher Lutz Müller, Albertstraße 16, Tel. (03733) 25703

Veranstaltungen

13.7. Schauschmieden m. d. Hammerbund Bitte unter Tel. 22000 anmelden.


**GEYERSDORFER
NACHRICHTEN**

Am 27. Mai traf sich der Ortschaftsrat Geversdorf zu seiner turnusmäßigen Sitzung. Ortsvorsteher Thomas Siegel informierte dabei über die Wahlergebnisse in Geversdorf. Von insgesamt 877 Wahlberechtigten haben in Geversdorf 476 Wähler ihr Wahlrecht wahrgenommen. Davon wählten 156 Bürger per Briefwahl. Insgesamt ergebe sich folgendes Bild (Angaben gerundet):

Europawahl:

AFD	32,5 %
CDU	23,8 %
DIE LINKE	7,0 %
SPD	7,0 %
FDP	6,0 %
Grüne	6,0 %
Freie Wähler	4,3 %

Kreistagswahl:

AFD	20,7 %
CDU	37,3 %
DIE LINKE	7,9 %
Freie Wähler	19,8 %

Stadtratswahl:

CDU	40,0 %
Die Linke	7,7 %
AFD	19,8 %

Ortschaftsratswahl:

Thomas Siegel	427 Stimmen
Eberhard Rösch	199 Stimmen
Pia Gebhardt	155 Stimmen
Christopher Brückner	148 Stimmen
Susan Porstmann	141 Stimmen
Sven Thiele	89 Stimmen
Guntram Otto	74 Stimmen
Karolin Wolf	62 Stimmen

- Einen herzlichen Dank für die Hilfe beim Fest „550 Jahre Stadtrecht Geversdorf“ übermittelte Ortsvorsteher Thomas Siegel an Herrn Daniel Meyer, Herrn Volker Händel, sowie die Familien Schaarschmidt, Meyer, Stapff und Vogtländer. Ebenso sei das Engagement der Firmen Rebentisch und Kunzmann, des Landschaftspflegeverbandes, der Agrargenossenschaft Arnfeld sowie der Schneiderwerkstatt Jeannette Bauer zu würdigen. Außerdem hätten Mitarbeiter des städtischen Betriebs Hofes auch außerhalb ihrer Arbeitszeit zum Gelingen des Festes beigetragen.

- Fachbereichsleiter Jochen Vießmann von der Stadtverwaltung teilte mit, dass die zuständige Entsorgungsfirma die Leerung der Container in der Blockhaussiedlung nach wie vor ablehnt. Als Alternative soll geprüft werden, ob ggf. ein Standort an der Parkstraße geeignet ist.

- Zum Schluss der Sitzung sprach der ehrenamtliche Bürgermeister Dieter Seidel den Ortschaftsräten seinen Dank für die Arbeit in den letzten fünf Jahren aus. In Geversdorf sei erneut viel bewegt und getan worden.